

Tempo 30

Nun auch auf der Landesstraße

inzing
formiert



Inzing informiert | 12. Ausgabe | März 2020

Ein weiterer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit und weniger Lärm wurde nun durch eine Verordnung der Bezirkshauptmannschaft gesetzt. Auf der L 11, zwischen Buchweg und Schretterweg, ist künftig eine 30 km/h Beschränkung verordnet.



Kamera-Club

Der Kamera-Club Inzing unterstützt uns regelmäßig mit wunderbaren Aufnahmen für die Homepage und Inzing informiert. In dieser Ausgabe finden Sie mehr über die jährlichen Tätigkeiten des Kamera-Clubs.

5-Euro-Wohnen

Mit der Schlüsselübergabe im Dezember wurden nun die Wohnungen ihrer Bestimmung übergeben. Wir freuen uns, dass das Bauprojekt "Wohnanlage Kalkofen" nun zur Zufriedenheit aller abgeschlossen ist.

Veranstaltungskalender

Auf den letzten Seiten finden Sie immer einen Überblick über die kommenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Weitere und aktuelle Informationen dazu erhalten Sie über unseren Online-Veranstaltungskalender.

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	Leben in Inzing
Vorwort 3	ProByke – Radlerstammtisch 26
Gemeinderatssitzungen 4	Repair-Café 26
Budget 6	Natur im Garten 27
Bauamt 9	Schlüsselübergabe 5-Euro-Wohnen 28
Familienfreundliche Gemeinde 10	Dorfzeitung – Blog 28
Kinder, Jugend & Soziales	Auf gute Nachbarschaft 29
Kindergarten – Faschingsumzug 11	Hundehaltung - Gesetzesnovelle 29
Aus dem Jugendheim 12	Allerlei Feiern 30
Rumänienhilfe 14	Ehrung und Jubiläum 31
Vereine & Ehrenamt	Standesmeldungen 32
Volkstheatergesellschaft 14	Veranstaltungen 34
ASVI – Sektion Schi 15	Impressum 36
SU Inzing – Sektion Tennis 16	
ASVI – Sektion Leichtathletik 17	
Kammerchor IBK - Passionssingen 17	
Inigazingo – Liederfrühstück 18	
Gemeinschaftsgartl 19	
Freiwillige Feuerwehr 20	
Musikkapelle 22	
Kamera-Club 24	

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



Bürgermeister
Sepp Walch

Foto:
Silvia
Pircher

Liebe Inzingerinnen und Inzinger,

Gut Ding braucht Weile, aber jetzt ist es endlich soweit. Ein langgehegter Wunsch von einem Großteil der Inzinger Bevölkerung geht in Erfüllung. Mit Verordnung der BH Innsbruck vom 3. Februar 2020 wird nun auch auf der Landesstraße vom Buchweg bis zum Schretterweg Tempo 30 verordnet. Damit wird neben dem allgemeinen Tempo 30 auf allen Gemeindestraßen ein weiterer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit und auch Lärmreduktion gesetzt. Danke an den Gemeinderat und dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr für die gemeinsamen konstruktiven Diskussionen und Beschlüsse.

Wie aber schon einmal hier erwähnt, wird die reine Verordnung nichts nützen, wenn man sich nicht daran hält. Da appelliere ich an jeden Einzelnen, sein Verkehrsverhalten zu überdenken. Der größte Beitrag wäre nämlich, wenn man öfters ganz auf das Auto verzichtet und den einen oder anderen Weg im Dorf zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt. Die bereits beschlossene Maßnahme aus dem ProByke-Projekt, attraktivere Abstellmöglichkeiten zu schaffen und weitere Maßnahmen werden Inzing fahrradfreundlicher machen.

Tempo 30 war auch eine Maßnahme aus dem Audit Familienfreundliche Gemeinde. Dazu gab es nach drei Jahren eine Evaluierung. Der Gemeinde Inzing wurde die Auszeichnung Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde vom Familienmi-

nisterium wieder verlängert. Die Fortsetzung der familienfreundlichen Politik ist mir auch weiterhin ein wichtiges Anliegen. Heuer wird dazu als einmalige Aktion der Spielplatz bei der Murkapelle zum Teil neu gestaltet und der nunmehr gestartete Planungsprozess für den Neubau des Altersheimes ist ein wichtiges Projekt für die nächsten Jahre.

Mit Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die neuen Vorschriften nach der VRV 2015 gibt es zwar eine geänderte Darstellung des Gemeindehaushaltes, an der eigentlichen Finanzkraft einer Gemeinde ändert sich dadurch aber nichts. Da sind wir, Dank der umsichtigen Ausgabenpolitik der vergangenen Jahre und der zum Teil höheren Einnahmen aufgrund der guten allgemeinen Konjunktur in der Lage, auch den Grundstücksankauf für das neue Altersheim ohne Darlehensaufnahme im heurigen Jahr zu verwirklichen. Die Details zum Budget wurden von mir bei der Gemeindeversammlung am 23. Jänner präsentiert und sind zum Teil in dieser Ausgabe nachzulesen.

Abschließend möchte ich mich noch für die vielen lieben Wünsche zu meinem sechzigsten Geburtstag bedanken.


Euer Bürgermeister
Sepp Walch

ANKÜNDIGUNG – DORFPUTZ 2020

Ob Verein, Schulklasse oder Einzelperson: Alle sind herzlich eingeladen, beim Frühjahrsputz mitzumachen! Müllsäcke und Handschuhe werden am Aktionstag zur Verfügung gestellt. Nach getaner Arbeit lädt die Gemeinde zu einer kleinen Jause im Feuerwehrhaus ein!

Freitag, 27. März 2020
ab 14.00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus



Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir über die Gemeinderatssitzungen von November und Dezember. Die vollständigen Protokolle zu den beiden Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage www.inzing.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt Politik/Gemeinderatssitzungen.

Tagesordnung
Freitag,
22.11.2019

1. Elektronische Kundmachung des Flächenwidmungsplanes (FLÄWI) im elektronischen Flächenwidmungsplan (eFWP)
2. Neuerlassung Bebauungsplan – Grundparzellen (Gpn.) 111/1, 111/2 und Bauparzelle (Bp.) .144 Katastralgemeinde (KG.) Inzing
3. Ankauf Grundstück 2379/2 KG. Inzing im Ausmaß von 4.500 m²
4. Subventionsansuchen der Musikkapelle Inzing Projektförderung (Cäcilia-Konzert)
5. Bericht von der Sitzung "Kulturgespräche" vom 22.10.2019
6. Bericht von der Sitzung des Sonderausschusses Altersheim vom 14.10.2019
7. Bericht von der Sitzung des Landwirtschaftsausschusses vom 16.10.2019
8. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 15.10.2019
9. Bericht von der Sitzung des Generationenausschusses vom 14.11.2019
10. Gebührenfestsetzung 2020
11. Anträge, Anfragen, Allfälliges
12. Mietzinsbeihilfeansuchen (geschlossener Teil)
13. Personal (geschlossener Teil)

Elektronischer Flächenwidmungsplan

Der Verfassungsgerichtshof erkannte, dass die Kundmachungen der Flächenwidmungspläne sowie die erfolgten Kundmachungen der Änderungen der Flächenwidmungspläne durch die Tiroler Landesregierung im elektronischen Flächenwidmungsplan einen Eingriff in das verfassungsgesetzlich gewährleistete Recht der Gemeindeautonomie darstellen und diese durch die Gemeinden zu erfolgen haben. Durch diese Entscheidung waren die erstmalige elektronische Kundmachung des (gesamten) Flächen-

widmungsplanes und die bereits erfolgten Änderungen des Flächenwidmungsplanes durch den Gemeinderat nachträglich zu beschließen und diese nun von der Gemeinde kundzumachen.

Grundstücksankauf

Für den geplanten Neubau des Wohn- und Pflegeheimes wurde der Grundstücksankauf nun beschlossen. Für die Fläche im Gesamtausmaß von 4.500m² wurde ein Quadratmeterpreis von € 220,- vereinbart.

Subvention Musikkapelle

Die Musikkapelle Inzing erhält für das Mitwirken der Inzinger Chöre beim Cäcilia-Konzert 2019 für die dadurch entstehenden Mehrkosten eine Projektförderung in Höhe von € 1.900,-.

Landwirtschaftsausschuss

Da sich herausgestellt hat, dass durch die geänderte Tierhaltung, wie etwa bei Viehbetrieben mit Laufstall, die Bewertungen der Kanalfreimengen nicht mehr zeitgemäß waren, wurden diese gemäß Empfehlung der Landwirtschaftskammer Tirol angepasst.

Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr

Für Fahrradabstellanlagen werden für das Jahr 2020 € 16.000,- im Budget vorgesehen. Dies geschieht auf Initiative der Pro-Byke-Gruppe, welche das Projekt über den Ausschuss weiter vorantreiben wird.

Gebührenfestsetzung 2020

Wie bereits im März 2019 beschlossen, werden die Gebühren, mit Ausnahmen der Badegebühren, jährlich indiziert. Gebühren, die länger als zwei bis drei Jahre nicht angepasst wurden, wurden auf den aktuellen Stand zum 1. Jänner 2020 angepasst. Die aktuellen Gebühren finden Sie unter www.inzing.tirol.gv.at/Bürgerservice/Gebühren.

Personal

Marianne Wurm wird als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin im Vinzenz-Gasser-Heim eingestellt.

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der BH Innsbruck/Gemeindeaufsicht über die erfolgte Gemeindeprüfung 2019
3. Verordnung Waldumlage (Anpassung Hektarsätze)
4. Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 25.11.2019
5. Überschreitungsgenehmigungen
6. Budget 2020
7. Gemeinde Inzing Immobilien & Co KG - Budget 2020
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges
9. Beschlüsse vom "nicht öffentlichen Teil" der Sitzung
10. Mietzinsbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)
11. Personal (nicht öffentlich)

Tagesordnung
Donnerstag,
19.12.2019



Gemeindeprüfung

Die Gemeinde wurde im August und September 2019 einer Gemeindeprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft (BH) Innsbruck unterzogen. Überprüft wurden unter anderem der Kassenstand, Rechnungswesen, Tätigkeit des Überprüfungsausschusses, Finanzlage der Gemeinde und die Verwaltung. Die Zusammenfassung des Prüfberichtes lautet:

„Die durchgeführte Überprüfung der Gemeinde Inzing erstreckte sich auf eine stichprobenweise Prüfung der Kasse und der Buchhaltung sowie auf bestimmte Sachgebiete der Verwaltung, dass sowohl die Kassenführung als auch die Verwaltung sehr gewissenhaft und sauber arbeiten und daher zum überwiegenden Teil in Ordnung sind.“

Waldumlage

Die Waldumlage dient der Deckung des Personal- und Sachaufwandes für den Gemeindewaldaufseher. Mit Verordnung vom 4. Dezember 2019 hat die Landesregierung die Hektarsätze, welche als Grundlage für die Erhebung der Waldumlage dienen, neu festgelegt und wurden nun laut Verordnung angepasst.

Personal

Für die Mitarbeiter der „Mobilien Dienste“ wird für die Rufbereitschaft eine Abgeltung von € 3,25 je Stunde gewährt. Der Stundensatz für Leistungen der Bauhofmitarbeiter wird ab 2020 auf € 35,- je Stunde erhöht. Im Vinzenz-Gasser-Heim wurde Maximilian Krauss als Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger angestellt.

Budget 2020

Bericht: Sepp Walch



Mit Stichtag 1. Jänner 2020 ist die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 in allen Gemeinden umzusetzen. Damit wird die seit Jahrhunderten übliche Verbuchung der öffentlichen Haushalte über das System der Kameralistik geändert und entspricht in Zukunft dem System der doppelten Buchhaltung.

Das bringt viele Änderungen mit sich und damit ist ein Vergleich mit den Budgets der Vorjahre nur bedingt möglich. Im Finanzierungsvoranschlag, der am ehesten dem bisherigen Haushaltsvoranschlag entspricht, werden die Ein- und Auszahlungen zusammengefasst und die Liquidität der Gemeinde dargestellt. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwände verbucht. Damit werden erstmals Abschreibungen des Anlagevermögens und Rückstellungen, in erster Linie Personalarückstellungen im Gemeindehaushalt verbucht, wie bei einer Gewinn- und Verlustrechnung. Als dritte Komponente gibt es den Vermögenshaushalt, in dem das Vermögen und die Schulden dargestellt werden, wobei die Eröffnungsbilanz erst mit dem Rechnungsabschluss 2020 erstellt werden muss.

Von den beiden Finanzverwaltern Amtsleiter Josef Draxl und Hannes Haslwanter wurden in den vergangenen zwei Jahren umfangreiche Vorarbeiten vorgenommen und mehrere Schulungen besucht. Vor allem die Bewertung der einzelnen Vermögensteile war äußerst aufwendig, wobei die Bewer-

tung des Vermögens, wo möglich, wie zum Beispiel bei den Wegen und Straßen sehr vorsichtig vorgenommen wurde. Der neue Voranschlag wurde bei der Budgetklausur am 12. Dezember 2019 den Gemeinderäten präsentiert und das neue System erklärt. Die dabei besprochenen Änderungswünsche wurden eingearbeitet, woraufhin im Gemeinderat am 19. Dezember 2019 dann der Haushaltsvoranschlag 2020 einstimmig beschlossen wurde.

Im Ergebnisvoranschlag ergeben sich Erträge von € 10.716.100,- und Aufwendungen von € 10.702.000,-. Trotz einer Abschreibung für Abnutzung (Afa) von € 1,1 Millionen (Mio) und Rückstellungen in Höhe von € 126.000,- kann ein positives Ergebnis von € 14.100,- dargestellt werden.

Im Finanzierungsvoranschlag sind Einzahlungen in Höhe von € 10.980.300,- und Auszahlungen in Höhe von € 12.087.300,- geplant. Der negative Saldo von € 1.107.000,- ist mit Zahlungsmittelreserven und der Betriebsmittelrücklage gedeckt.

Budget 2020

Das Gemeindevermögen beträgt nach vorläufiger Bewertung € 53 Mio.

Die Schulden der Gemeinde werden Ende 2020 € 5,8 Mio (Ende 2019 € 6,3 Mio) und bei der Gemeinde Inzing Immobilien & Co KG € 2,75 Mio (2019 € 2,95 Mio) betragen. In Summe werden jährlich € 700.000,- getilgt, sodass Ende 2020 der Gesamtschuldenstand € 8,5 Mio betragen wird.

Es sind wie im Jahr 2019 keine neuen Darlehensaufnahmen geplant. Das heißt aber nicht, dass keine neuen Investitionen geplant sind. Aufgrund der vorsichtigen Budgetierung und Gebarung in den vergangenen Jahren können trotzdem einmalige Ausgaben in der investiven Gebarung in Höhe von € 2,2 Mio geplant werden.

DIE GRÖSSTEN EINMALIGEN AUSGABEN SIND

Ankauf Grund Altersheimneubau	€ 1.050.000,-
Planungskosten Altersheim	€ 50.000,-
Erneuerung Trinkwasserversorgung	€ 115.000,-
Kanalmaßnahmen	€ 270.000,-
Asphaltierungen, Wege	€ 250.000,-
Neubau Kienbergweg	€ 150.000,-
Beitrag Lehnbachverbauung	€ 100.000,-
Digitalisierung Schulen	€ 33.500,-
Maßnahmen Verkehrskonzept	€ 40.000,-
Maßnahmen Probyke	€ 16.000,-
Spielplätze	€ 30.000,-
Schwimmbad	€ 20.000,-
Kunst Kultur	€ 19.000,-

GRÖßERE JÄHRLICHE EINNAHMEN

Grundsteuer A, B	€ 247.500,-
Kommunalsteuer	€ 1.300.000,-
Abgaben Tiroler Bauordnung (TBO)	€ 90.000,-
Ertragsanteile	€ 3.674.400,-
Erträge aus Gebühren	€ 867.200,-
Erträge aus Leistungen	€ 2.270.500,-
Transfererträge	€ 1.864.000,-

GRÖßERE JÄHRLICHE AUSGABEN

Personalaufwand	€ 3.956.500,-
Landesumlage	€ 308.500,-
Beiträge Sozialhilfe, ...	€ 795.000,-
Bezirkskrankenhaus Hall	€ 98.000,-
Krankenanstaltsfonds	€ 649.300,-
Rettungsdienste	€ 38.000,-
Standesamt Zirl	€ 25.800,-
Sprengelarzt	€ 28.200,-
Landesmusikschule	€ 91.200,-
Poly-/Sonderschule	€ 42.200,-
Regiobus	€ 28.500,-

Budget 2020

GEMEINDEEINRICHTUNGEN
Finanzierungshaushalt
(ohne Afa, ohne Schuldendienst)

Kindertrippe	
Einzahlungen	€ 207.500,-
Auszahlungen	€ 297.600,-
Kindergarten	
Einzahlungen	€ 321.000,-
Auszahlungen	€ 821.900,-
Schülerhort	
Einzahlungen	€ 93.900,-
Auszahlungen	€ 121.500,-
Jugend	
Einzahlungen	€ 14.500,-
Auszahlungen	€ 40.600,-
Volksschule	
Einzahlungen	€ 13.900,-
Auszahlungen	€ 153.600,-
Neue Mittelschule	
Einzahlungen	€ 245.000,-
Auszahlungen	€ 571.300,-
Schwimmbad	
Einzahlungen	€ 82.400,-
Auszahlungen	€ 100.900,-
Mobile Dienste	
Einzahlungen	€ 684.500,-
Auszahlungen	€ 671.800,-

BETRIEBE MIT MARKT-
BESTIMMTER TÄTIGKEIT
Ergebnishaushalt
(mit Afa, ohne Schuldendienst)

Altersheim	
Erträge	€ 1.379.300,-
Aufwendungen	€ 1.531.900,-
Wasserversorgung	
Erträge	€ 389.900,-
Aufwendungen	€ 273.400,-
Abwasserbeseitigung	
Erträge	€ 477.600,-
Aufwendungen	€ 537.100,-
Müllbeseitigung	
Erträge	€ 308.400,-
Aufwendungen	€ 293.200,-



SCHULDENSTAND

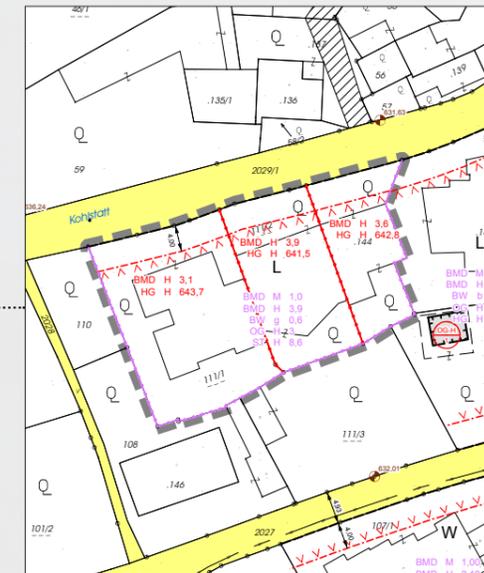
Schulden Gemeinde Inzing 31.12.2019	€ 6.285.700,-
Schulden Gemeinde Inzing Immobilien & Co KG 31.12.2019	€ 2.951.800,-
Schulden gesamt 31.12.2019	€ 9.237.500,-
Schulden Gemeinde Inzing 31.12.2020	€ 5.786.700,-
Schulden Gemeinde Inzing Immobilien & Co KG 31.12.2020	€ 2.745.800,-
Schulden Gesamt 31.12.2020	€ 8.532.500,-

Aus dem Bauamt



In der Gemeinderatssitzung
am 21. November 2019
wurde folgender
Bebauungsplan behandelt:

Neuerlassung Bebauungsplan,
Fam. Beham / Planungsbereich
Grundparzelle 111/1, 111/2, 144,
Bereich Kohlstatt



BAUBEWILLIGUNGEN

Claudia und Daniel Brötz

Anbau Esszimmer und überdachte Terrasse || Bereich Hilberweg

Walter Lederle

Zubau Lagerüberdachung und Einfriedung || Bereich Hof

Magnus Haslwanger

Neubau Wohnhaus und Garage || Bereich Hof

Michael Hell

Neubau offenes (nicht mobiles) Schwimmbecken || Bereich Wiesenweg

Kurt Jenewein

Neubau Carport und Einfriedung || Bereich Buchweg

Lukas Gander

Änderung Garage || Bereich Wiesenweg

BAUANZEIGEN

Armin Vent || Abwandlung Hobbywerkstatt/Lager, Kellergeschoss || Bereich Kohlstatt

Robert Gritsch || Photovoltaikanlage || Bereich Hauptstraße

Thomas Ruech || Neubau Terrassenüberdachung offen || Bereich Samweg

Bestätigung durch das Ministerium:

Inzing ist familienfreundlich!

Die Gemeinde Inzing darf weiterhin auf das Gütezeichen „Familienfreundliche Gemeinde“ stolz sein!

Bericht: Die Zertifizierung aus dem Jahr 2016, wurde vom Ministerium überprüft und bestätigt. Im Rahmen einer offiziellen Verleihung, Ende November 2019, über-

Foto: Ines Stilling erneut die staatliche Auszeichnung für familienfreundliches Engagement an Vizebürgermeister Hartwig Oberforcher und Gemeinderätin Karin Leismüller als Vertretung der Gemeinde.

Um dieses Gütezeichen führen zu dürfen, muss eine Gemeinde zahlreiche Maßnahmen und Einrichtungen für alle Generationen vorweisen und diese auch ständig

verbessern. Das reicht von der Kinderbetreuung und den Freizeitangeboten für Jugendliche bis zur Arbeit im sozialen Bereich und Angeboten für Seniorinnen und Senioren.

Es gilt nun auch weiterhin ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Inzinger zu haben und daraus weitere Maßnahmen abzuleiten. Oft sind es kleine Ideen, die aber in ihrer Wirkung sehr bedeutend sind und das generationenübergreifende Zusammenleben im Ort noch mehr stärken. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Zusammen mit der Gemeinde Bach wurde uns die Urkunde überreicht.



Tante Herta schreitet dem Umzug voran.

Zur Faschingszeit, und in vielen Familien schon lange vorher, erwachen die Narren/Närrinnen von klein bis groß im Maschgererdorf Inzing zum bunten Treiben. Das Verkleiden macht nicht nur vielen Großen Freude, sondern auch den ganz Kleinen. Hierzu veranstaltet der Kindergarten alljährlich am Faschingsdienstag einen Umzug. Der Weg führt vom Kindergarten zum Vinzenz-Gasser-Heim und wieder zurück, begleitet von der Musikkapelle. Allen voran unsere „Tante Herta“, die dieser Veranstaltung einen besonderen Stellenwert beimisst, da das „Maschgern“ Historie und Tradition hat, in Inzing!

Dieses Fest ist beispielhaft für eine generationenübergreifende und -verbindende Veranstaltung. Der Kindergarten besucht die Bewohner des Altersheims die dort schon sehnsüchtig auf die kleinen, verkleideten Gäste warten. Die musikalische Begleitung durch die Musikkapelle Inzing verleiht dem Umzug einen festlichen Rahmen.

Für die Organisation und Durchführung ein großes Dankeschön der Kindergartenleitung Herta Holzknicht und Ihrem Team, der Musikkapelle und der Feuerwehr. Auch alle Eltern die mitarbeiten und die Kinder so zauberhaft verkleiden möchten wir gebührend erwähnen.

Das Maschgererdorf Inzing, am Faschingsdienstag

Viele kleine Prinzessinnen, Piraten, Hexen, Feen, Ritter, Räuber & Clown`s sind am Faschingsdienstag am Weg!



Die Musikkapelle begleitet die Kinder beim Umzug.

Von der Idee bis zur Umsetzung

Beim Skizzieren erstellen mit Hnrx.



Bereits vor vier Jahren wurden im JugendHeim Stimmen für einen Außenbereich für Jugendliche laut. Erste Ideen wurden während der Öffnungszeiten in den Jugend-Werkstätten gesammelt und diskutiert. Damals war im JugendHeim noch niemandem klar, wie lange dieser Realisierungsprozess dauern würde. Im November des vergangenen Jahres konnten die Jugendlichen ihren neuen Außenbereich kreativ gestalten.



Bei der Jugendwerkstatt mit Alexander Maurer.



Das Modell für den Außenbereich.

Bericht und Fotos:
Alexandra Pahl

Spätestens im Mittelschulalter lernen die Jugendlichen erstmals die verschiedenen Regierungsformen im Fach Geschichte- und Sozialkunde kennen, oft auf eine rein technische Weise. Doch Demokratie kann von jungen Menschen auch direkt erlebt werden.

Jugendliche können Mitbestimmung und Beteiligung aktiv erlernen, wenn sie die Möglichkeit bekommen, für ihre Interessen einzutreten und dabei gehört zu werden. Es braucht dafür auf der anderen Seite Menschen, die für dieses Engagement die nötigen Rahmenbedingungen stellen und Jugendliche aktiv werden lassen.

Die Maßnahme Nr. 01 – Jugend der Auditgruppe für eine „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“, wurde wie folgt beschrieben:

„Bei der Jugendbefragung wurde der Mangel an Aufenthaltsbereichen im Freien, wo Jugendliche akzeptiert werden, deutlich aufgezeigt. Ziel ist die Schaffung mehrerer

für Jugendliche vorgesehene Aufenthaltsbereiche im Freien, in die sie sich zurückziehen können und respektiert sind.“

Einen Außenbereich für Jugendliche gab es in Inzing vor einigen Jahren bereits. Es war dies derselbe Platz, der nun „reaktiviert“ werden soll. Auf diesem Platz standen damals aber nicht mehr als ein Basketballkorb, eine kleine Skaterampe und eine einfache Sitzgelegenheit ohne Dach. Da es zu dieser Zeit noch keine Betreuung der Jugendlichen im JugendHeim gab, war auch kein Ansprechpartner da, an welchen sich die Jugendlichen mit ihren Wünschen hätten wenden können. Damals

wurde der Platz auch nicht in Zusammenarbeit mit der Inzinger Jugend geplant und organisiert, er verwitterte außerdem recht schnell und verlor an Attraktivität. Die Jugendlichen suchten sich in der Folge andere Treffpunkte im Freien.

So bestand die Notwendigkeit eines geeigneten Ortes, an dem sich Jugendliche ungezwungen treffen und gemeinsam Zeit verbringen können, weiter.

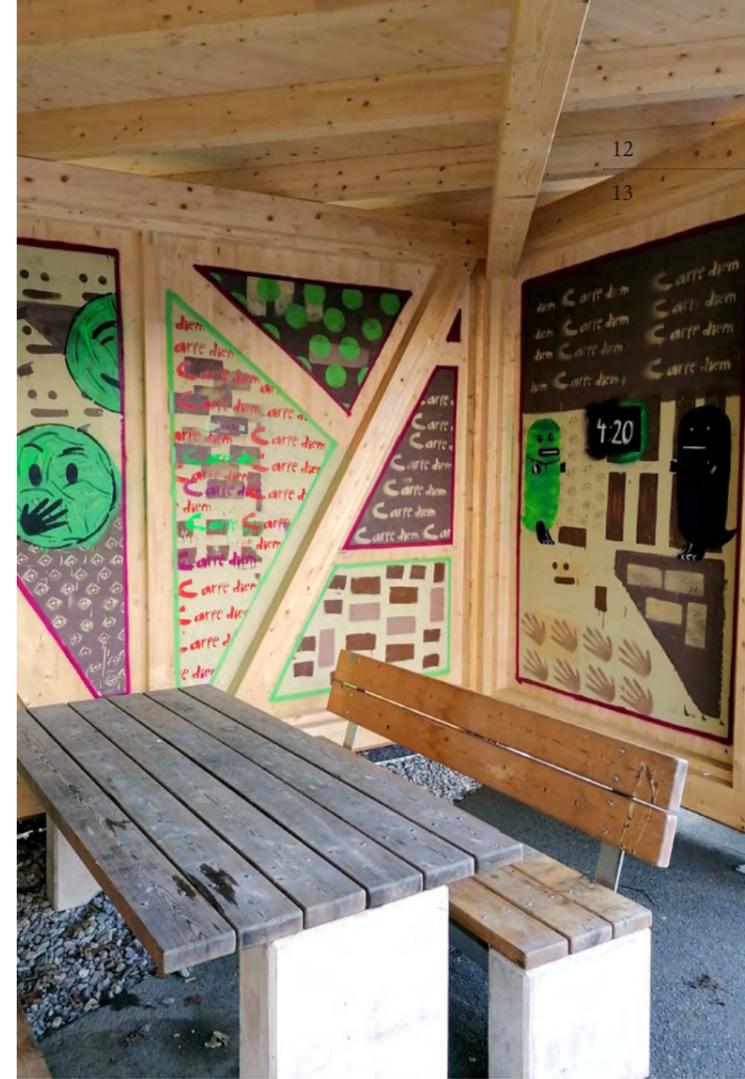
Die erneute Nutzung des Basketballplatzes durch die Jugendlichen wurde von Seiten der Gemeinde 2017 zugesichert. Somit stand der Realisierung nichts mehr im Weg.

Die Planung und Gestaltung eines modernen Außenbereiches fand in den Ideenwerkstätten im JugendHeim von Februar bis April 2018 statt. Die Jugendlichen wurden nach einiger Recherche dazu eingeladen, ihre Ideen und Vorstellungen zu sortieren, zu diskutieren und auszuwählen. Der Gemeinderat Alexander Maurer, der während dieses Prozesses als wichtiges Bindeglied zwischen JugendHeim und Gemeinde fungierte, war bei den Ideenwerkstätten dabei und besuchte die Jugendlichen auch während der Öffnungszeiten, um über den Verlauf des Projekts zu informieren.

Nach dem Zusammentragen aller notwendigen Informationen und Ideen, wurde von den Jugendlichen ein Modell entworfen und gebastelt, welches nach Projektabschluss dem Gemeinderat übergeben wurde. Darauf folgten weitere Planungsphasen von Gemeinderat, Zimmermeister, Tischler und Bauhof.

Mit November 2019 konnten die Jugendlichen nun den ersten Teil ihres neuen Außenbereiches im Zuge eines Graffiti-Workshops mit dem bekannten und beliebten Inzinger Sprayer HNRX künstlerisch gestalten. Zukünftig sind eine weitere Sitzgelegenheit und ein kleiner Workout Parcours geplant.

Die Kompetenzen, die Jugendliche in solch einem Prozess lernen, sind für ihren weiteren Lebensweg wichtig. Ihre Eigen- und Mitverantwortung wird gefördert, sie erwerben demokratische Kompetenzen in



Der Außenbereich nach der Gestaltung mit Hnrx.

der laufenden Projektarbeit und stärken ihre Identifikation mit der Gemeinde. Durch ihr Engagement bewirken sie Veränderungen und steigern gleichzeitig ihre Lebensqualität durch den Ausbau sozialer Kontakte und die Erreichung selbst gesteckter Ziele.

Neu im JugendHeim:

Ab 2020 gibt es im JugendHeim an jedem ersten Samstag im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr einen Mädltreff. Alle Mädchen ab 10 sind im JugendHeim herzlich willkommen und können entweder an verschiedenen Aktionen teilnehmen oder einfach ein paar gemütliche Stunden im JugendHeim verbringen.

Die Jugendarbeiterin Lara Draxl beendete mit Ende Jänner ihre Arbeit im JugendHeim. Wir bedanken uns bei ihr für ihr dreijähriges Engagement für die Inzinger Jugendarbeit. Auf Lara folgt der Hortpädagoge Pascal Takes. Wir freuen uns über die männliche Verstärkung im JugendHeim.



Die Rumänienhilfe sagt Danke!

Der Weihnachtsmarkt im Widum war von großem Erfolg gekrönt.

Bericht und Foto: Christl Scharmer
 Vielen Dank an alle Bastler, Floristen, Dekorateur, Verkäufer und nicht zuletzt an alle Käufer. Wir konnten einen schönen Beitrag für unsere Rumänientransporte einnehmen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ - im Namen aller Helfer!
 Gerne möchten wir Sie auch noch auf die Termine für den Verkauf von Osterdekorationen hinweisen.



Am Freitag, 3. April von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag, 4. April von 9.00 bis 12.00 Uhr stehen wir beim Jugendheim Inzing für Sie bereit!

Volkstheatergesellschaft Inzing informiert



Aus gesundheitlichen und personellen Gründen sind wir leider gezwungen, die für April geplanten Theateraufführungen abzusagen.

Bericht: Elisabeth Haslwanger
 Die für heuer ausgesuchte Komödie werden wir nächstes Jahr – voraussichtlich im April/Mai – zur Aufführung bringen.

Möchtest du mehr über das Volkstheater wissen oder hast du Interesse, bei uns mitzumachen, dann melde dich gerne bei unserem Obmann Peter Schatz +43 650 537 02 48 oder komm einfach zu unseren Stammtischen am 1. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr im Cafe s'10er.

Foto: Reinhard Walch



Eine starke Gruppe beim Weihnachtsschikurs!



Gruppenfoto nach dem Schirennen mit Nationalrätin Rebecca Kirchbaumer und den Bürgermeistern Sepp Walch und Dietmar Schöpf (Hatting).

Weihnachtsschikurs des ASV Inzing Sektion Schi

Bericht und Fotos: ASVI Inzing - Sektion Schi
 Bereits zum elften Mal fand der Schikurs am Rangger Köpfl vom 26. – 31. Dezember 2019 in Zusammenarbeit mit der Schischule Kleissl statt.

Beste Bedingungen für 69 Kinder aus Inzing, Hatting und Polling am Hausberg in Oberperfuss. Die Schilehrer der Schischule Kleissl zeigten viel Geduld den Kindern das Schifahren beizubringen. Auch wir, das Team des ASV Inzing - Sektion Schi, waren täglich mit vier bis fünf Trainern vor Ort um den Kindern tatkräftig zur Seite zu stehen. Ein großer Dank gilt unserem Team, das uns in jeder freien Minute unterstützt. In den letzten Tagen konnten wir dann mit allen Kindern die erste Gondelfahrt bewältigen und die lange Abfahrt im Mittelstück genießen! Alle Kinder hatten sehr viel Spaß beim Schifahren und natürlich auch beim gemeinsamen Jausen.

Am letzten Tag des sechstägigen Kurses fand, wie jedes Jahr, das Abschlussrennen statt. Viele Eltern und Verwandte waren gekommen um ihre Rennfahrer zu bestaunen. Mit viel Routine fuhren die Kids zwischen den Toren ins Ziel. Ein großes Kompliment an die Kinder – ihr habt das ganz toll gemacht!

Wir möchten uns noch beim Team der Schischule Kleissl aus Oberperfuss für die perfekte Durchführung bedanken!

Die Saison 2020 hat bereits bestens begonnen. Am 25. Jänner fand das Kinderschi in Gries im Sellrain statt. Auch bei diesem Event hatten wir 63 schibegeisterte Kinder am Start, die ihr Können unter Beweis stellten.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft wird am 8. März am Rangger Köpfl in Oberperfuss veranstaltet. Weitere Infos dazu unter www.asvi.at.

SU-Sektion Tennis startet hoch motiviert in die neue Saison



Nicht mehr lange und man wird wieder das Geräusch getroffener Bälle auf der Tennisanlage in Inzing hören. Köpfe werden sich von links nach rechts bewegen und geselliges Lachen wird aus der Kantine zu hören sein...



Für die neue Freiluftsaison konnte mit der Tennisschule Tirol eine Kooperation vereinbart werden. Der offizielle Start dazu ist der KIDS DAY. Dieser findet

KIDS DAY 2020

Am 28. März veranstaltet die SU Inzing – Sektion Tennis gemeinsam mit der Tennisschule Tirol den Kids Day! Eingeladen sind alle sportbegeisterten Kinder, ab 4 Jahren, die Spaß an der Bewegung und dem Ballsport haben. Mitzunehmen sind bequeme Kleidung, sowie Turnschuhe! Tennisschläger werden bereitgestellt.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt – Kantine geöffnet!

**Beginn: ab 9.30 Uhr
Ende: ca. 12.00 Uhr**

**Wo: Tennisplatz Inzing
Anmeldungen nur schriftlich per Mail an inzing@tennisschule.tirol oder per
Whats-App an +43 664 285 99 15**

am 28.3.2020 statt (siehe Einladung unten). Ziel dieser Zusammenarbeit wird es sein, junge TennisspielerInnen zu finden, zu fördern und für den Tennissport zu begeistern, um diese dann auch bei der Teilnahme bei den Tiroler Meisterschaften und diversen Turnieren zu unterstützen. Dazu wollen wir dann auch die Kooperation mit der Schule suchen und das eine oder andere Projekt der Union Tirol umsetzen. In den Sommerferien werden je nach Bedarf Camps oder Intensivtrainings angeboten. Aber nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern ALLE Interessierten sind herzlich eingeladen auf unserer Anlage einige Trainingseinheiten zu absolvieren. Haben wir damit eure Neugier geweckt? Weitere Infos gibt es natürlich auch online auf der Homepage der SU Inzing oder auf www.tennis-inzing.at bzw. auch unter www.tennisschule.tirol.

Wir wünschen allen viel Spaß und eine tolle Saison!



Samstag, 28. März



Leichtathletik 2020 in Inzing

In den letzten Jahren wurde der Fokus in der ASVI-Sektion Leichtathletik hauptsächlich auf die Disziplin Hammerwurf gerichtet.



Saurwein Tobias, seine ersten Versuche im Hammerwurf im Herbst 2019

Die schöne Anlage am Trainingsplatz motivierte unsere Athleten fleißig und konsequent die angepeilten Ziele zu verfolgen. Aushängeschild ist dabei schon seit Jahren Lea Haslwanter die durch ihre Leistung und Erfolge in Österreich große Aufmerksamkeit erzielt hat.

Bericht: Heinz Walcher

Heuer wollen wir aber dem gesamten Spektrum der Leichtathletik wieder mehr Aufmerksamkeit zu geben. Besonders der Nachwuchs kann seine Fähigkeiten in „Laufen, Springen und Werfen“ abfragen und durch gezieltes Training ausbauen.

Foto: Stefan Haslwanter

Als Einstieg ist für 9. Mai ein Nachwuchsmeeting bei der Laufbahn geplant. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen von ca. 6 bis 14 Jahre. Klasseneinteilungen erfolgen im zwei Jahres Rhythmus.

"O ihr alle, die ihr des Weges kommt"

Einladung zum Konzert des Kammerchor Innsbruck am 22. März um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Inzing



Bericht: Stefan Runge
Das Passionskonzert steht unter dem Motto "Ein Text – Zwei Vertonungen". Auf dem Programm stehen Chorwerke aus verschiedenen Epochen. Es sind Vertonungen von Texten, die in der Karwoche vom Gründonnerstag bis zum Karsamstag gesungen werden.

Foto: Kammerchor Innsbruck

Namensgeber des Konzerts ist das „O vos omnes“ aus den Klageliedern des Jeremias, das von Tomas Luis de Victoria und Pau (Pablo) Casals komponiert wurde.

Der Kammerchor Innsbruck singt unter der Leitung von Christian Wegscheider Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Heinrich Schütz, Otto Nicolai und Hugo Distler. Improvisationen zu gregorianischen Chorälen vom Tiroler Saxophonisten Hannes Sprenger verbinden die Chorstücke. Das Auslöschen von Kerzen symbolisiert die Finsternis, welche die Erde während der Kreuzigung und Bestattung Jesu Christi bedeckte, das Anzünden die Hoffnung auf das Leben, die Auferstehung.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



Frühstücksgesang



Am 17. Mai lädt die Chorgemeinschaft Inigazingo zum traditionellen Liederfrühstück in den Mehrzwecksaal. Es ist zum ersten Mal ein Green Event.

Springt heuer als Chorleiterin ein: Sarah Wegscheider



Foto: Christian Koch

Diese Gelegenheit sollten Sie sich nicht entgehen lassen: Neben einem schmackhaften Frühstück, Kuchen und Kaffee auch noch schöne Gesänge und Musik genießen. Tragen Sie sich doch den Sonntag, 17. Mai 2020 rot in Ihren Kalender ein. Heuer wird es besonders schwungvoll, am Programm stehen viele lateinamerikanische Lieder und Stücke. Diesmal zu Gast sind Markus (Saxophon), Sebastian (Bass) und Dominik Geyr (Keyboard) mit Benedikt Ernst (Schlagzeug). Sie spielen neben lateinamerikanischer Kost Swing und Jazz-Klassiker.

Die Veranstaltung beginnt gemütlich um 10.00 Uhr mit einem Wiener Frühstück oder Kaffee und Kuchen. Um 11.00 Uhr startet das musikalische Programm und dauert eine Stunde. Anschließend klingt das Liederfrühstück bei einem Mittagessen aus - bestimmt noch mit dem einen oder anderen Ohrenschaus.

Green Event

Zum ersten Mal wird das Liederfrühstück als Green Event veranstaltet. Das heißt weniger Müll, dafür regionale Produkte und frisch gekochte Speisen. Mit dem Liederfrühstück als Green Event verpflichtet sich die Chorgemeinschaft Inigazingo das Konzert nachhaltig zu gestalten. So werden die Lebensmittel regional und wenn möglich in Bioqualität oder Fair-Trade eingekauft. Weiters versuchen wir Müll zu vermeiden: durch Mehrweggeschirr und Mehrweggebinde. Durch eine Anreise mit dem Rad, Zug oder zu Fuß unterstützen Sie unser Vorhaben.



Frühstück und Musik gab es auch 2018 beim Liederfrühstück der Chorgemeinschaft Inigazingo (Foto: Peter Oberhofer)

Gemeinschaftsgarten „Inzinger Gartl“

Vor einem Jahr wurde der Verein „Inzinger Gartl“ gegründet, um vor allem Inzinger ohne Garten es zu ermöglichen ihr eigenes Gemüse anzubauen.

Bericht und Fotos: Inzinger Gartl Falkner, Salcher

Dafür wurde ein Grundstück in der Ziegelstraße als Gemeinschaftsfläche gepachtet, um Obst und Gemüse für die Selbstversorgung zu kultivieren. Die Gemeinde war bei der Vermittlung des Grundstücks und der Verlegung des Wasseranschlusses behilflich. Vielen Dank dafür!

Die Gartler tauschen Tipps in der Anpflanzung, Aufzucht und Zubereitung aus. Es ist ein freundschaftliches Miteinander und besonders an Wochenenden treffen sich die Jung- und Altgartler in den Beeten. Neben einem Großbeet, wo Kartoffeln, Mais, Zucchini und Kürbis angebaut und von allen gepflegt werden, gibt es auch individuelle Beete mit jeweils fünf, zehn oder 20 m².

Erste Ernte im Juni.



Doch nicht nur Obst und Gemüse werden im Gemeinschaftsgarten geerntet. Auch die Stärkung der Gemeinschaft durch gesellige Zusammenkünfte, generationsübergreifender Austausch von Wissen und Vermittlung der Nachhaltigkeit des lokalen Gartenbaus sind Teil des Gemeinschaftsgartens.

Obmann Sebastian Falkner beim Kartoffel häufeln.

Wer Interesse hat, es gibt noch Platz für neue Beete, neue Mitglieder sind willkommen! Für nähere Informationen schicken Sie uns einfach ein E-mail an gemeinschaftsgartl@gmail.com.



Kartoffelernte im 1. Jahr.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Der Einladung zur 106. Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. Jänner 2020 folgten wieder zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Sepp Walch, Feuerwehrkurat Pfarrer Josef Scheiring, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Lorenz Neuner, Abschnittskommandant Martin Hellbert sowie die Vertreter der Bergrettung Flaurling und Umgebung Renate Zimmermann und Manfred Markt von Kommandant Rene Staudacher recht herzlich begrüßt werden.



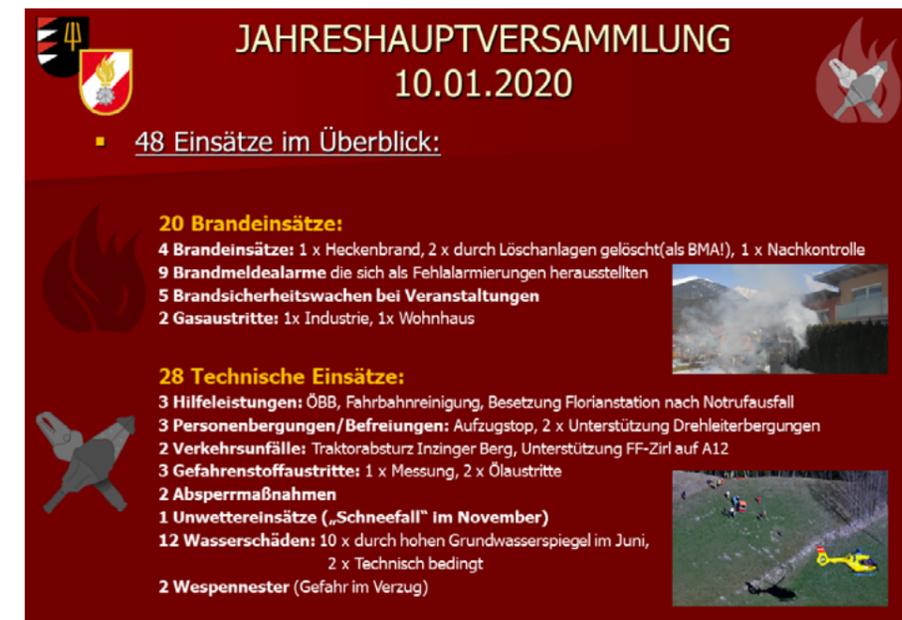
48 Einsätze, 104 Übungseinheiten und über 160 Tätigkeiten...

Bericht: Die Leistungen dahinter präsentierte Schriftführer Fabian Walch mit interessanten Statistiken und aussagekräftigen Zahlen die unsere ehrenamtliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen über das Feuerwehrjahr 2019 zeigt. Zu erwähnen ist, dass bei den über 160 Tätigkeiten die Wartungs- und Verwaltungsarbeiten, zum Beispiel des Geräte-wartungs und von weiteren Funktionären und Beauftragten, zwar für interne Zwecke erfasst, aber hier nicht mitgezählt werden. Dies würde uns noch weitere Tätigkeiten und Stunden bereiten die wir lieber in die Ausbildung und Kamerad-

schaft investieren. Für uns vergleicht sich das Ehrenamt nicht über aufgelistete Stunden, sondern an Tätigkeiten in der Gemeinschaft die mit Engagement ver-richtet werden. Nach einem Rückblick in Bildern zog Kommandant Rene Staudacher die Jah-resbilanz und erläuterte die Entwicklun-gen in der Gemeinde (Erstellung eines digi-talen Löschwasserplanes), im Feuer-wehrwesen, die Anforderungen welche an uns bei den Einsätzen und in der Aus-bildung gestellt werden und wie diese im Sinne der einzigartigen Kameradschaft gemeinsam angegangen werden.



Das Kommando der Feuerwehr Inzing mit den Ehrengästen.



Mit einem Ausblick auf 2020 und einem großen Dankeschön an die Mannschaft, Gemeinde und Funktionäre im Feuer-wehrverband folgte dann der Kassabe-richt. Kassier Ralf Olbring gab einen übersichtlichen Einblick in die Jahres-rechnung mit anschließender Entlastung des Vorstandes durch die Kassaprüfer.

Bei den Grußworten zum Schluss über-mittelten die Ehrengäste Ihren Respekt an und für die gesamte Mannschaft: für die professionelle Arbeit die ehrenamt-lich, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr für die Ge-meinschaft, Bevölkerung und in Not geratene Mitmenschen geleistet wird.

Cäciliakonzert 2019 der Musikkapelle Inzing



Musikkapelle und Chöre beim Cäciliakonzert 2019

Bericht:
Christian Wieser
und Verena Wild

Fotos:
Musikkapelle
Inzing

Der berühmte Triumphmarsch und die Hymne aus Giuseppe Verdis Oper „Aida“, dargeboten von 140 Musikanten und Sängern, gaben den festlichen Auftakt zum heurigen Cäciliakonzert im Telfer Rathaussaal. Vier Inzinger Chöre - Kirchenchor, Männerchor Friedrichslinde, Inigazingo und Vario-Xång - versetzten gemeinsam mit der Musikkapelle Inzing das zahlreich erschienene Publikum schon beim ersten musikalischen Höhepunkt in beste Konzertlaune.

Die hervorragende Stimmung sollte dann bis zu den Zugaben anhalten, hatte doch Kapellmeister Franz Eller für jeden Musikgeschmack etwas mitgebracht.

So zum Beispiel Julius Fučíks Parade-marsch „Unter der Admiralsflagge“, eine Hommage an Frank Sinatra oder auch ein

Walzer als Reminiszenz an Heinz Lener und die unvergesslichen Viller Spatzen, ebenso wie klassische Klänge mit Gioacchino Rossinis „Barbier von Sevilla“. Zahlreiche solistische Einlagen, wie von Stephan Holzknecht und seinen Tenören, Rainer Blatt und Walter Gatt am Akkordeon oder Hannes Haslwanger an der Klarinette, aber auch vokal von den Neo-Rappern Bastian Ernst und Sebastian Geyr wussten das Publikum zu begeistern.

Das Cäciliakonzert bot traditionell auch den Rahmen für zahlreiche Ehrungen: Jungmusikerleistungsabzeichen gingen an Felix Leismüller (Posaune, Silber), Patrick Schneider (Trompete, Bronze) und Katharina Neuner (Querflöte, Junior). Kapellmeister-Stellvertreter Bastian Ernst und Jugendreferent Felix Leismüller ha-



Beim Neujahrsspielen geht's für die Musikkapelle über Stock, Stein ...

ben die intensive Ausbildung zum Kapellmeister mit Bravour abgeschlossen. Die Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Blasmusik erhielten Franz Eller und sein Stellvertreter Rainer Blatt, Benjamin Ernst (für 25 Jahre) und Sandra Eiterer (10 Jahre) wurden ebenso geehrt. Einen besonderen Applaus gab es für Erwin Wegscheider für 55 Jahre Mitgliedschaft sowie für Martin Steger, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

... und durch den Schnee.

Auch nach dem Cäciliakonzert wurde es nicht leise im Probelokal der Musikkapelle. Neben zahlreichen weihnachtlichen Ausrückungen – zumeist durch kleine Gruppen – trafen sich die Musikantinnen



und Musikanten am 28. Dezember 2019 zum alljährlichen Dorfspielen und zogen mit klingendem Spiel durch ganz Inzing. Am 4. Jänner 2020 gaben die Musiker ihre Aufwartung zum neuen Jahr in den Inzinger Weilern. Die Musikkapelle Inzing bedankt sich sehr herzlich bei der Inzinger Bevölkerung für die überaus großzügigen Spenden zum neuen Jahr!

Nach einer kurzen Weihnachtspause hat im Anschluss an die Generalversamm-

lung am 17. Jänner 2020 der Probenbetrieb wieder Fahrt aufgenommen. Neben einigen kirchlichen Ausrückungen freuen sich die Mitglieder der Musikkapelle Inzing unter anderen auf das Frühschoppenkonzert beim Inzinger Dorffest am 5. Juli 2020, um das in den Proben erarbeitete breit gefächerte Repertoire dem Publikum darzubieten.

INFOBOX

Gerne heißen wir neue Musikantinnen und Musikanten in allen Registern willkommen!

Selbstverständlich stellen wir auch Leihinstrumente (sofern vorhanden) für Musikschüler zur Verfügung. Ob Wiedereinsteiger oder schnuppern in der Jugendkapelle – wir freuen uns über Interesse an unserem Verein.

Bitte sich bei Interesse bei unserer Obfrau Verena Wild oder unserem Jugendreferenten Felix Leismüller melden!

Verena Wild
(Obfrau)
+43 650 889 75 00

Felix Leismüller
(Jugendreferent)
+43 650 999 35 63



Mehr als nur „knipsen“

Fotografieren ist zu einer alltäglichen Tätigkeit geworden. Die Handykamera ist immer dabei und es ist sehr einfach, schnell einmal auf den Auslöser am Touch-Screen zu drücken. Die technische Bildqualität neuer Handykameras ist vielfach erstaunlich gut.

Bericht: Johann Jenewein
Wie oft passiert es aber, dass die Bilder auf der Speicherkarte oder in der Cloud landen und nicht mehr angeschaut werden? Eine Frage ist, ob man mit dem Ergebnis zufrieden ist. Kann es dem eigenen kritischen Blick standhalten und wie ist es mit dem Blick anderer? Habe ich den richtigen Bildausschnitt gewählt, wie schaut es mit dem Bildaufbau aus, ist die Belichtung korrekt? Fragen, die man sich stellen soll, wenn man mehr als nur „knipsen“ will.

Fotografische und gesellschaftliche Aspekte des Kamera-Club Inzing

Den Aspekt des besseren Fotos hat der Kamera-Club Inzing bereits vor mehr als 40 Jahren aufgegriffen, als sich begeisterte Fotografen zusammenschlossen um dieses Hobby gemeinsam zu betreiben und sich fotografisch weiterzuentwickeln. Dieser Grundgedanke ist bis heute geblieben. Bei den zwei Mal monatlich stattfindenden

Clubabenden werden zum Beispiel Bilder bewertet und besprochen. Der bewusste Blick auf die eigenen Bilder und auf die Bilder der Clubkollegen wird geschärft und beeinflusst das fotografische Können des Einzelnen nachhaltig. Dazu gehört auch das gemeinsame Fotografieren bei Workshops oder bei Ausflügen, die neben dem fotografischen auch einen gesellschaftlichen Aspekt verfolgen. Im Vereinsjahr 2019 gab es gleich zwei gemeinsame Fotoreisen. Im Jänner ging es zu einer dreitägigen Fahrt mit der Bahn nach Venedig und im Herbst wieder mit der Bahn zu einer dreitägigen Fahrt nach Wien. Es war wieder wunderbar, mit Gleichgesinnten auf Motivsuche zu gehen und die Fotografie in den Mittelpunkt der gemeinsamen Fahrt zu stellen.

Eine besondere Spezialität des Kamera-Club Inzing ist das Gestalten von Fotoschauen mit Hintergrundmusik und gesprochenem Text. Dieses Wissen kann bei Kurzschauen oder bei Reisevorträgen eingesetzt werden. Die Reisevorträge, zu denen alle Interessierten eingeladen sind, sollen neben der Information über die bereisten Länder auch dazu dienen, die Phantasie für eigene Vorträge anzuregen.

Clubmeisterschaft 2019

So wie viele Vereine messen auch wir uns bei der jährlichen Clubmeisterschaft. Die Clubmeisterschaft 2019 wurde durch den

Fotoclub Zirl juriert, bei der Klaus Heiß mit seinen eingereichten Bildern als Clubmeister 2019 hervorging. Den zweiten Rang erreichte Alfred Schestak, der dritte Platz wurde durch Petra Hillebrand belegt. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zum Erfolg.

Fotografieren in und für die Gemeinde

Den Mitgliedern des Kamera-Clubs ist es ein besonderes Bedürfnis, auch in der Gemeinde und für die Gemeinde zu fotografieren. Dazu gehören vor allem Erstkommunion und Firmung. Im vergangenen Jahr waren wir auch bei der Eröffnungsfeier der Inzinger Wasserversorgung aktiv. Zuerst gab es eine Fotoausstellung im Gemeindeamt zum passenden Thema „Inspiration Wasser – eine fotografische Auseinandersetzung“. Beim Tag des Wassers, veranstaltet von der Gemeinde bei der neuen Wasserversorgungsanlage im Mühlthal, präsentierte der Kamera-Club die eigens erstellte Multivisionsschau „Trinkwasser Inzing – Von der Quelle zum Lebensmittel“. In dieser Schau wird der Werdegang der neuen Trinkwasserversorgung fotografisch aufbereitet, mit gesprochenem Text erläutert und passend mit Musik untermalt. Über die vielen positiven Rückmeldungen der Bevölkerung freuen wir uns sehr. Zudem wurde der Tag des Wassers, am Samstag die Besichtigung der Brunnenstube Kaserwald, der Brunnenstube Alm mit Kraftwerk und

Impression von der Fotoreise nach Venedig (Foto: Johann Jenewein)

der vollbiologischen Pflanzenkläranlage und der Festakt am Sonntag im Mühlthal fotografisch dokumentiert. Damit will der Kamera-Club einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde leisten.

Lust auf Kontakt mit uns?

Wer Freude am Fotografieren hat und sich durch unsere Aktivitäten angesprochen fühlt, kann sich gerne mit uns in Verbindung



Preisverleihung der Clubmeisterschaft 2019.

von links: Johann Jenewein, Alfred Schestak, Klaus Heiß, Petra Hillebrand (Foto: Irene Jenewein)

Meisterschaftsbild „Brücke“ vom Clubmeister 2019 Klaus Heiß



setzen. Dies ist einerseits durch persönlichen Kontakt möglich. Man kann uns aber auch über unsere Homepage www.kameraclub.at kennen lernen und über diesen Weg mit uns in Kontakt treten. Die Einladung, einfach zu einem unserer Clubabende zu kommen, gilt ohnehin jederzeit. Unsere Termine und das Programm sind auf unserer Homepage zu finden. Also nicht zögern. Gemeinsam dem Hobby Fotografie zu frönen macht einfach mehr Freude!



ProByke Fahrradprojekt

Seit Mai 2019 hat ein engagiertes Team mit tatkräftiger Unterstützung des Klimabündnis Tirol den Radverkehr in Inzing analysiert.

Bericht: Nach einer Radtour mit dem Team aus fahrradinteressierten Leuten durchs Dorf wurden in mehreren Workshops die wesentlichen Verbesserungspotentiale definiert, bewertet und priorisiert. Der entstandene Maßnahmenkatalog wurde vom

Foto: Klimabündnis Tirol

Gemeinderat zur weiteren Bearbeitung an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr übergeben.

Inzwischen wurde für 2020 ein Budgetposten in der Höhe von € 16.000,- für ProByke beschlossen. Ein großer Teil wird wohl in die Anschaffung von Fahrradabstellanlagen fließen.

Bei einem regelmäßig stattfindenden Radlerstammtisch trifft sich das Team, um die Umsetzung der Maßnahmen zu besprechen und in lockerer Atmosphäre Radfahrgeschichten auszutauschen. Der nächste Stammtisch findet am Mittwoch, 18. März um 20.00 Uhr im Café s'10er statt.

Wir laden auch die Bevölkerung ein, am Stammtisch teilzunehmen.

Start zur gemeinsamen Radtour unter dem Gemeindevorstand.



Repair-Café in Inzing

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Fahrrad, bei dem die Bremsen nicht mehr ziehen? - Wegwerfen? Denkste!

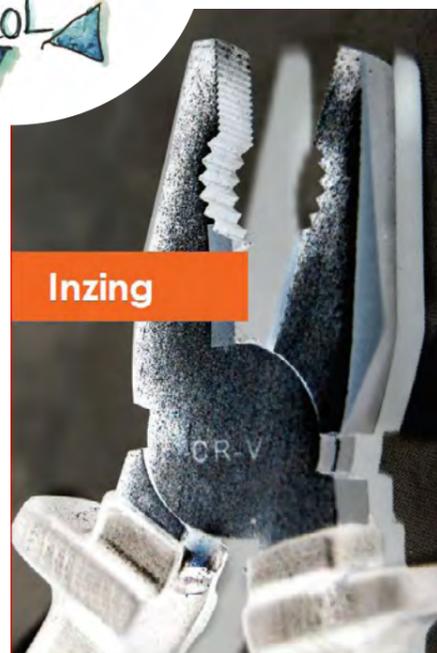
Man repariert es beim Repair-Café in den Werkräumen der Neuen Mittelschule Inzing (UG)

**Samstag, 25. April 2020
9.00 bis 12.00 Uhr**

In Inzing werden repariert: Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Fahrrad, Stoff/Textil und Schleifen von Messern und Spiralbohrern.

Die Veranstaltung ist nach den Kriterien von Green Event Tirol zertifiziert. Wir bitten um umweltfreundliche Anreise. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Bericht: Peter Oberhofer



Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2019

Bereits zum 6. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Naturgärten mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet.

Bericht: Matthias Karadar – Projektkoordinator Tiroler Bildungsforum

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte ge-

Fotos: Victoria Hörtnagl



von links: Matthias Karadar, Ingrid Felipe, Familie Klocker, Bettina Ellinger



von links: Matthias Karadar, Ingrid Felipe, Brigitte und Hannes Draxl, Bettina Ellinger

Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung von Land und Europäischer Union. Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter www.naturimgarten.tirol für eine Gartenbegehung anmelden.

fördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus Inzing waren bei der Verleihung am 16. November 2019 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Evelyn Gruber, Brigitte und Hannes Draxl und Familie Klocker wurde im Rahmen der Feier von Landeshauptmann-Stv. Ingrid Felipe und Bettina Ellinger, Obfrau des



von links: Matthias Karadar, Ingrid Felipe, Evelyn Gruber, Bettina Ellinger

5-Euro-Wohnen „Projekt Kalkofen“

Am 12. Dezember 2019 fand die feierliche Schlüsselübergabe bei der neuen Wohnanlage statt.

Bericht und Fotos: Gemeinde Inzing
Nach einem guten Jahr Bauzeit konnten die 5-Euro-Wohnungen im Beisein von Landesrätin Beate Palfrader wie geplant übergeben werden. Die Freude über die schönen Wohnungen, die auch in der Ausstattung keinen Vergleich mit anderen Wohnungen scheuen müssen, war den Wohnungsmieter anzuwenden. Die Zusammenarbeit mit der Tigewosi war sehr gut und es hat selten ein so problemloses Bauvorhaben in den letzten Jahren gegeben.



von links: Bgm. Sepp Walch, Franz Mariacher (GF Tigewosi), Pfarrer Josef Scheiring und LR Beate Palfrader bei der Segnung der Wohnanlage

DORFZEITUNG INZING (DZ) ab 2020 als BLOG

Die DZ Inzing erscheint nun im modernen, innovativen Gewand eines Weblogs.

Bericht: Luis Strasser
Die DZ Inzing besteht seit 1986 als Printmedium und wurde über Jahrzehnte von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Durch die Herausgabe von Inzing informiert ab 2017 erschien es sinnvoll, die DZ aufgrund von inhaltlichen und gestalterischen Überlappungen neu aufzustellen. Das Redaktionsteam hat sich daher entschlossen, die Zeitung in Zukunft als Blog zu veröffentlichen:

<https://blog.dorfzeitung-inzing.at>

Sie versteht sich weiterhin als offenes Medium, das verschiedene Meinungen zulässt und konstruktive Diskussionen ermöglicht.

dorfzeitung Blog INZING

Die DZ Inzing wendet sich an alle Bevölkerungsgruppen - an Einheimische wie Neuzugezogene, an Jung und Alt. Sie ist unabhängig von öffentlichen Mitteln und lukriert finanzielle Zuwendungen durch private Sponsoren. Die Autoren werden im Wochenrhythmus einen neuen Artikel veröffentlichen und sich um eine bunte Berichterstattung bemühen, die einen kritischen, aber grundsätzlich wohlwollenden Blick auf das Gemeindegesehen von Inzing werfen wird. In Ergänzung dazu sind alle Dorfbewohner eingeladen, Artikel zu publizieren (dz_inzing@gmx.at).

Das DZ-Team hofft auf eine zahlreiche Leserschaft, die sich mittels gängiger Feedback-Tools an der Gestaltung und Weiterentwicklung des Blogs beteiligen kann. Ein besonderes Service werden jene genießen, die sich für den Newsletter anmelden. Sie werden automatisch verständigt, sobald ein neuer Artikel erscheint.

Auf gute Nachbarschaft

Rasenmähen in der Mittagszeit oder am Sonntag, an Feiertagen – wie ist das geregelt?

Bericht: In Inzing gibt es keine Lärmschutzverordnung, wie in manch anderen Gemeinden. Im Tiroler Landespolizeigesetz ist im ersten Abschnitt der Schutz



Foto: K.C. stock.adobe.com
Fahrzeug, das Schließen von Fahrzeugtüren, das Hupen, Benützung von Fernsehern, Lautsprechern, und noch mehr. Auch Rasenmäher, Heckenscheren oder Modellflugkörper können ungebühr-

licherweise störenden Lärm erzeugen. Wir appellieren daher an alle Gemeindebürger, die ortsüblichen Ruhezeiten einzuhalten. Insbesondere soll in der Mittagszeit (12.00 bis 14.00 Uhr), am Abend (ab 20.00 Uhr), sowie an Sonn- und Feiertagen dementsprechend auf lärmende Arbeiten verzichtet werden.

Weiters bitten wir Sie, alle Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen, welche an eine Straße oder einen Gehsteig grenzen, so weit zurückzuschneiden, dass ein gefahrloses Benützen für alle, also zum Beispiel auch für Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen, möglich ist. Bitte prüfen Sie ihr Grundstück, ob insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf, oder auf Verkehrsschilder, gegeben ist.

Hundehaltung –

Mit Ende Jänner 2020 ist die Novelle zum Landespolizeigesetz in Kraft getreten. Dadurch wurden neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt.

Bericht: Gemeinde Inzing
Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt.

Hundehalter können hier zwischen den beiden Varianten wählen. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. Gemeinden können weiterhin außerhalb des bebauten Gebietes Leinen- bzw. Maul-



Was ist neu?

korbpflicht verordnen, insofern bleibt die Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Inzing aufrecht.

Wer zum ersten Mal einen Hund bei der Gemeinde anmeldet, muss ab 1. April einen Nachweis einer theoretischen Ausbildung für Hundeführung (Sachkundennachweis) vorlegen. Entsprechende Kurse werden von tierschutzqualifizierten Hundetrainern und speziell ausgebildeten Tierärzten, wie auch über das WIFI, angeboten.

Foto: M.Dörr & M.Frommherz stock.adobe.com

Ein Hoch dem Jubilar!

Es gab etwas zu feiern und viele gratulierten.

Bericht und Foto:
Gemeinde
Inzing

Am 3. Februar fanden sich der Gemeinderat, Vereinsvertreter, Familie und Freunde im Café Wintergarten ein um unseren Bürgermeister Sepp Walch zu seinem 60. Geburtstag gemeinsam hochleben zu lassen. Die gesamte Musikkapelle kam, um ein Ständchen zu spielen und lies sich auch vom Dirigat des Jubilars nicht aus dem Takt bringen.

Wir wünschen unserem Bürgermeister auch auf diesem Weg nochmals alles Gute und vor allem Gesundheit für viele weitere Lebensjahre!



Inzings Senioren feiern zusammen Geburtstag und Weihnachten



*Wie sagt man so schön:
geteilte Freude ist
doppelte Freude!*



Bericht:
Gemeinde
Inzing

Daher lud die Gemeinde Inzing auch 2019 wieder alle Geburtstagsjubilare zum 80., 85., 90. - und darüber - zu einer gemeinsamen Feier in den 10er-Saal ein. Dort wurden die Jubilare von Bürgermeister Sepp Walch und Vizebürgermeister Hartwig Oberforcher begrüßt und der Film „Inzinger Trinkwasser – von der Quelle zum Lebensmittel“, der anlässlich der Feier zur Fertigstellung der Trinkwasserversorgungsanlage entstand, gezeigt. Nach einem kurzen Bericht durch den Bürgermeister über Vergangenes und Zukünftiges in unserer Gemeinde klang der Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Café s'10er aus.

Bereits zum zweiten Mal luden die Gemeinde, der Seniorenbund und der Pensionistenverband alle Inzingerinnen und Inzinger ab dem Jahrgang 1954 zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in den Mehrzwecksaal. Bei Speis und Trank und bester Unterhaltung verbrachten die Senioren ein paar Tage vor Weihnachten zusammen einen stimmungsvollen Nachmittag.

Foto:
Günther
Weithaler

Junge Inzingerin erhält Begabtenförderung

Bericht:
Gemeinde
Inzing

Das Land Tirol würdigt, mit der Gewährung einer Prämie, Lehrlinge, die sich während ihrer Ausbildung in der Berufsschule und im Betrieb besonders engagieren. Ende November 2019 wurde die Begabtenförderung im Rahmen einer netten Feier an Leoni Keiser übergeben.

Foto:
Die Fotografen
| Land Tirol

Die Gemeinde Inzing gratuliert dazu herzlich und wünscht ihr für das weitere Arbeitsleben alles Gute!



von links: Landesrätin Beate Palfrader, Leoni Keiser, Gemeinderat Armin Saxl

Gemeinsame Feier der Hochzeitsjubilare

Bericht und Foto:
Gemeinde
Inzing

Im Rahmen einer kleinen Feier im Café s'10er in Inzing überbrachte Bezirkshauptmann (BH) Michael Kirchmair am 11. Februar die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Geehrt wurden mit Herta und Johann Prantl, Josefine und Sergio Grüner, Erna und Michael Draxl sowie Maria und Peter Paul Ziegler vier diamantene Jubelpaare und mit Margarete und Karl Lederle, Erika und Ewald Sailer sowie Gertrud und Johann Gugerbauer drei goldene Jubelpaare des Jahres 2019. Zusammen verbrachte man einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen.



BH Michael Kirchmair (hinten rechts) und Bgm. Sepp Walch mit den Jubelpaaren

Herzlich Willkommen



Foto:
privat

Milina Müller | 8. November 2019
Eltern Sonja Müller und Nico Meslien



Foto:
Freigeistin
Fotografie

Theresa Melanie Gritsch | 12. November 2019
Eltern Bianca und Martin Gritsch



Foto:
privat

Luis Eiterer | 14. November 2019
Eltern Kathrin Nußbaumer und Simon Eiterer



Foto:
Sweet little
Moments

Sophia Helena Thurner | 18. November 2019
Eltern Belinda und Johannes Thurner



Foto:
privat

Magdalena Anna Nagl | 19. November 2019
Eltern Miriam Nagl und Gerhard Paldele



Foto:
privat

Neo Aurelio Ruech | 5. Jänner 2020
Theresa Ruech und Frank Asmus



Foto:
privat

Paula Gaßler | 5. Jänner 2020
Nicole Gaßler und Thomas Schrempf

Unser Beileid



Helga Mailänder
* 21. Juni 1949 | + 6. November 2019



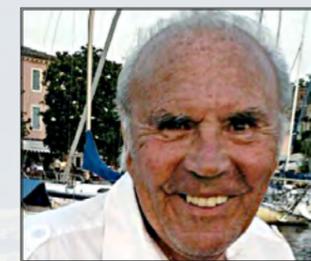
Anton Nuener
* 8. Dezember 1924 | + 22. Dezember 2019



Siegfried Scheiring
* 24. September 1930 | + 25. Dezember 2019



Elsa Markt
* 10. Oktober 1922 | + 26. Dezember 2019



Helmut Stöger
* 4. September 1939 | + 9. Jänner 2020



Max Kratzer
* 28. März 1932 | + 9. Jänner 2020



Rudolf Ziegler
* 13. April 1938 | + 16. Jänner 2020



Jovanka Schweiger
* 8. Februar 1938 | + 28. Jänner 2020

Veranstaltungskalender

März - Juni 2020

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
So. 8.3.		Inzinger Ortsschitag und Vereinsmeisterschaft	Rangger Köpfl	ASV Inzing - Sektion Schi	www.asvi.at
Mo. 9.3.	19.30	Reiseschau "Portugal - Land der Entdecker (Teil 2)" von Vroni und Walter Krismer	Clublokal des Kameraclub Inzing	Kameraclub Inzing	www.kameraclub.eu
Do. 19.3.	19.00	Josefitag - feierliche Gestaltung der Abendmesse	Pfarrkirche	Musikkapelle & Pfarre Inzing	www.mk-inzing.at
So. 22.3.	18.00	Passionskonzert "O vos omnes"	Pfarrkirche	Kammerchor Innsbruck	siehe Seite 17
Do. 26.3. & Do. 2.4.	19.00	Ostereierschießen	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	Weitere Infos im Online-Veranstaltungskalender.
Fr. 27.3.	14.00	Dorfputz	Treffpunkt Feuerwehrhalle	Gemeinde Inzing	siehe Seite 2
Sa. 28.3.	9.30-12.00	Kids Day 2020	Tennisplatz	SU Inzing - Sektion Tennis	siehe Seite 16
Mo. 30.3.	19.30	Reiseschau "Andalusien" von Alfred Schestak	Clublokal des Kameraclub Inzing	Kameraclub Inzing	www.kameraclub.eu
Sa. 4.4.	15.00-17.00	Hosiannafest	Kirchplatz (Schlechtwetter: Mehrzwecksaal)	Pfarre Inzing	www.sr-ihp.at
Do. 16.4.	15.00-20.00	Blutspendeaktion	Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing	Blutspendedienst Tirol	Weitere Infos im Online-Veranstaltungskalender.
Sa. 25.4.	9.00-12.00	Repair Café	Neue Mittelschule Inzing	Klimabündnisgruppe Inzing	siehe Seite 26

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender mit weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Inzing.



www.inzing.tirol.gv.at/unser_inzing/Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Sa. 25.4.	16.00	Kasperltheater	Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing	Volkstheatergesellschaft Inzing	www.vtgi.at
Do. 30.4. & Fr. 1.5.		1. Maifest	Skaterplatz	Inzinger Klötzler	Mit Maibaum, Musik, Kinderprogramm, Speiß und Trank! www.inzinger-kloetzler.com
Sa. 2.5.	10.00	Oldtimer-Treffen	Parkplatz Schwimmbad/Trainingsplatz	Oldtimerclub Inzing	www.oldtimerclub-inzing.at
Sa. 2.5. & So. 3.5.		Reitsportturnier	Toblaten 2a	Pferdesportverein zur Friedrichslinde	www.psv-zurfriedrichslinde.at
So. 3.5.	10.00	Floriani-Sonntag mit Lobpreisgottesdienst der Musikkapelle	Pfarrkirche	Musikkapelle & Pfarre Inzing	www.mk-inzing.at
Fr. 8.5. oder Fr. 15.5.		Muttertagskonzert der Jugendkapelle	Schulhof/ Musikpavillion	Musikkapelle Inzing	www.mk-inzing.at
Sa. 9.5.		Nachwuchsmeeting - Leichtathletik	Laufbahn (beim Tennisplatz)	ASV Inzing - Sektion Leichtathletik	www.asvi.at
Mo. 11.5.	19.30	Reiseschau "St. Olavsweg - Pilgern in Norwegen" von Irene und Johann Jenewein	Clublokal des Kameraclub Inzing	Kameraclub Inzing	www.kameraclub.eu
So. 17.5.	11.00	Liederfrühstück	Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing	Chorgemeinschaft Ingazingo	siehe Seite 18
Fr. 5.6.	19.30	Platzkonzert der Musikkapelle Inzing	Schulhof/ Musikpavillion	Musikkapelle Inzing	www.mk-inzing.at
Sa. 13.6.		3. Schupfenfest	Bauernstadl	Jungbauern/ Landjugend Inzing	weitere Infos in der nächsten Ausgabe von Inzing informiert
Fr. 19.6.	19.00	Andacht und Feier bei der Herz-Jesu-Skulptur	Hoarligkurve am Weg zur Inzinger Alm	Schützenkompanie Inzing	weitere Infos in der nächsten Ausgabe von Inzing informiert
Sa. 27.6. & So. 28.6.		Hundstolopen mit Silent Disco	Sportplatz/ Trainingsplatz	SU Inzing - Sektion Volleyball	www.inzingvolley.com



DORFFEST 2020
SAVE THE DATE
SA 4. & SO 5. JULI



Kontakt

Gemeinde Inzing
Kohlstatt 2
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110
F +43 (0) 5238 / 87 656

meldeamt@inzing.tirol.gv.at
inzing.tirol.gv.at

Amtszeiten

Montag und Mittwoch
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

Abfuhrplan



Impressum

Inzing informiert, 12. Ausgabe, März 2020
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Sepp Walch & Barbara Kugler
Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau
Fotos: Titelseite - Gemeinde Inzing | [eyewave/stock.adobe.com](https://www.eyewave.com)
Rückseite - Kamera-Club Inzing, Manfred Coreth
Kontakt: verwaltung@inzing.tirol.gv.at